

BERICHT DES ZEITZEUGEN Dieter Siems
poln. - deutsches Seminar in Karpacz, 4.-8.7.12

Die Planung und Durchführung (A. Malinowski) der Gespräche mit dem Zeitzeugen ließen deutliche Unterschiede zu mir bekannten Interviews mit Zeitzeugen erkennen.

1. Einführung in das Thema „Zeitzeuge“ durch die Seminarleiterin A. Malinowski
2. Vorbereitung der 3 Gruppen auf das Gespräch mit dem Zeitzeugen (30 Min.)
Grundlage: Lebenslauf des Zeitzeugen in deutscher und polnischer Sprache *
3. Gespräche der einzelnen Gruppen mit dem Zeitzeugen, Dauer ca. 30 Min. (+)
4. Berichte der einzelnen Gruppen über Verlauf und Ergebnisse der Gespräche - im FORUM
5. Bericht des Zeitzeugen
6. Bericht der Seminarleiterin als stiller Begleiterin/Beobachterin aller Gespräche
7. Powerpoint-Präsentation des Zeitzeugen als weiterer Impuls für Gespräche im Forum
8. Ausstellung von Foto- und Textdokumenten des Zeitzeugen und von Sachbüchern, u.a.
 - Peikert: Festung Breslau
 - Lagiewski: Breslauer Juden 1850-1944
 - Thum: Die fremde Stadt, Breslau 1945
 - „Wach auf, mein Herz, und denke“
„Przebudź się, serce moje, i pomóż“
 - Bildbände: Breslau
Riesengebirge

* Teil der Ausstellung „Lebensläufe aus Breslau - Zeugen der Geschichte erzählen - Urodzeni w Breslau - Świadkowie historii opowiadają“, Wrocław 2010